

Platow-Fonds im Mai – Einzeltitel in Bewegung

– Wenn ungewöhnlich viele Aktien Jahreshochs und zeitgleich zahlreiche andere Jahrestiefs erreichen, schrillen bei erfahrenen Anlegern die Alarmglocken. Denn diese Kombination, die letztlich starke Veränderungen in der Marktbreite und zunehmende Unsicherheit signalisiert, trat in der Vergangenheit auffallend oft vor großen Trendwenden nach unten auf, z. B. vor dem Crash 1987 und im Sommer 2007, kurz vor dem Ausbruch der Finanzmarktkrise. In den vergangenen Tagen war diese Kombination in mehreren wichtigen Märkten zu beobachten und erinnerte versierte Anleger daran, dass die Börse keine Einbahnstraße ist.

Die zehn Kernpositionen

Amadeus Fire

Bertrandt

Cancom

Cenit

Continental

Freenet

Gildemeister

Henkel Vz.

OHB

Stada

alphabetische Reihenfolge; Stand 31.5.2013

Immobilien und **Technotrans**, die mit Gewinnen von 28 und 21% den Vogel abschossen. Auf der anderen Seite verloren **GfK**, **SHS Viveon** und **Südzucker** über 10% an Wert, während das hohe Minus bei **Drillisch** nach Abzug des Dividendenabschlags nicht mehr ganz so schlimm aussieht.

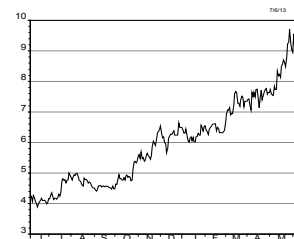
Auch im Portfolio des **Platow-Fonds** gab es im Mai ungewöhnlich viele große und teilweise sehr gegensätzliche Kursbewegungen. So fällt die Liste mit prozentual zweistelligen Gewinnern mit **Amadeus Fire**, **Continental**, **Deag**, **Dürr**, **Grammer**, **Hermle**, **Isra Vision**, **Softing** und **Stada** außerordentlich lang aus. Dazu kommen noch **Patrizia**

In der Summe ergab sich im Berichtsmonat ein respektables Plus von 2,3% beim **Platow-Zertifikat** (172,53 Euro; DE000DBOPLA8), das erstmals seit der Auflage vor sieben Jahren beim Briefkurs die Marke von 180 Euro übersprang.

Allerdings blieb es diesmal hinter der Rendite des **SDAX** zurück, der im Mai 4,3% an Wert zulegte. Das mindert die Outperformance seit dem Start im Mai 2006 allerdings nur geringfügig. So kam die am längsten existierende Fonds-Tranche (1827,51 Euro; LU0247468878) für institutionelle Anleger Ende Mai auf eine Rendite von rund 85%, während der **SDAX** im gleichen Zeitraum nur 12% schaffte. Eine neue Studie des Finanzdienstleisters **GECAM** bescheinigt dem Fonds denn auch eine „konstant gute Managementleistung“ und attestiert ihm die höchste Outperformance in der Gruppe „Aktienfonds Deutschland“ über die vergangenen drei Jahre.

Wir sehen uns deshalb in unserer Strategie bestätigt, fast ausschließlich auf die Chancen und Risiken der einzelnen Aktien zu achten und makroökonomische Überlegungen sowie Indexzusammensetzungen hintenanzustellen. Privatanleger, die sich in diesem Stock-Picking-Ansatz wiederfinden, können auf den **DB Platinum III Platow Fonds** (138,46 Euro; LU0247468282) setzen und weitere Informationen unter www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat.de einholen. ■

Patrizia Immobilien



Aktienkurs in Euro